



**FACTS & FIGURES**

# Haus- und Kinderarzt = Traumberuf, Einzelpraxis = Auslaufmodell

Die Mehrheit der Haus- und Kinderärzte arbeitet heute nicht mehr in einem Vollzeitpensum und ist in den letzten Jahren deutlich zufriedener geworden. Teilzeitmodelle sind sehr gefragt und helfen bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildung. Sehr bewährt hat sich auch das Modell der Gruppenpraxen, welches die Zufriedenheit ebenfalls erhöht.

Kein Wunder, hat sich der Anteil der Hausärztinnen und Hausärzte, die in einer Gruppenpraxis arbeiten, seit 2005 von 12% auf 45% erhöht. Im Jahre 2020 arbeitet nur noch jede dritte Hausärztin oder jeder dritte Hausarzt in einer Einzelpraxis (2005: 2 von 3), jeder fünfte in einer Doppel- und fast die Hälfte in einer Gruppenpraxis. Bei den Kinderärztinnen und Kinderärzten arbeiten im Jahre 2020 rund 20% in einer Einzelpraxis, jede/r Dritte in einer Doppelpraxis und eben-

falls fast die Hälfte in einer Gruppenpraxis.

Universität Basel / unihambd	2005	2010	2015	2020 (HÄ)	2020 (KÄ)
Einzelpraxis (%)	59.8	57.4	40.8	33.8	21.5
Doppelpraxis (%)	27.8	27.4	27.0	21.2	34.7
Gruppenpraxis (%)	12.4	15.1	32.2	44.9	43.8

Quelle: Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel, Workforce-Studie 2020

Autor: Quelle: Workforce Studie 2020 (Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel)